

10-jähriges Jubiläum FLOHBURG | Das Nordhausen Museum

Grußwort

Oberbürgermeister Kai Buchmann

Freitag, 1. Juli 2022 um 15:00 Uhr

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

es war genau vor 10 Jahren, an einem Samstag, als die altehrwürdige Flohburg als stadthistorisches Museum um 10:00 Uhr neueröffnet wurde. Am 30. Juni versammelten sich viele Nordhäuser und Gäste bereits eine Stunde vor dem lang ersehnten Einlass in der Barfüßerstraße und in der Blasiistraße. Autos hatten Mühe zu passieren. Im Lauf des Tages gaben sich über 1.800 Neugierige die Klinke in die Hand. Sie traten sich unfreiwillig im wahrsten Sinne des Wortes gegenseitig auf die Hacken. Sicherlich sind viele der heute hier Anwesenden dabei gewesen. Sie und alle weiteren aus Nah und Fern eingeladenen Besucher darf ich zur Feierstunde aus Anlass des 10-jährigen Bestehens unseres Stadtmuseums sehr herzlich begrüßen!

Als eines der ältesten und wenigen, vom II. Weltkrieg verschont gebliebenen Nordhäuser Fachwerkhäuser hat die Flohburg eine sehr wechselvolle und beeindruckende Geschichte. Das heutige Gebäude existiert seit 1473/74.

Begeben wir uns in die Wendejahre, so war hier bereits ein Museum mit wechselnden Sonderausstellungen etabliert. Uns allen war jedoch bewusst, dass die vorhandenen beengten Räumlichkeiten auf Dauer solchen Aufgaben nicht gewachsen sein würden. Also musste Abhilfe geschaffen werden. Nach einer gemeinsamen Tippel-Tappel-Tour mit unserer damaligen Oberbürgermeisterin Barbara Rinke durch Thüringer Ministerien standen notwendige Fördersummen und auch Eigenmittel zur Verfügung. Im Jahr 2011 konnte mit dem Um- und Erweiterungsbau begonnen werden. Doch zuvor mussten und durften nicht erhaltenswerte DDR-Anbauten beseitigt werden. Dem Thüringer Denkmalschutz sei dank! Als Nordhäuser Bürger deshalb Angst bekamen und vermuteten, die Flohburg würde ja nun abgerissen, reagierte unser Kulturamt mit einem Presseartikel und zerstreute so alle Bedenken.

Ein Bauunterfangen dieser Größenordnung erforderte gutes Know-how. Einmal abgesehen von einigen behobenen Pannen, arbeiteten die fähigen Architekten mit den bauausführenden Firmen und der Stadt Nordhausen konstruktiv Hand in Hand. Je näher der Eröffnungstermin rückte, desto länger dauerten die Bauberatungen. Ja, und dann kamen die Havarien. Man sagt, ehe solch ein „Kasten“ reibungslos läuft, vergehen 2 Jahre. Genau so war es. Der damalige Museumsleiter verbrachte so manches Mal notgedrungen halbe Nächte im Museum. Die Leitung des Hauses hat mittlerweile zweimal gewechselt. Eine ehemalige Amtsleiterin schied nach wenigen Jahren wieder aus. Seitdem steht Susanne Hinsching dem Haus vor.

Unser Nordhausen Museum ist ein offenes und lebendiges Haus. Über drei Etagen wird bewegte Stadtgeschichte von ihren Anfängen bis zur Gegenwart, unterstützt von vielen Medien- und Hörstationen, anschaulich dargestellt. Die Ausstellung ist in Schwerpunkte untergliedert.

Eine historische Bohlenstube und ein original erhaltener Tiefkeller, einmalig in Niedersachsen, Hessen und Thüringen, können bestaunt werden. Die berühmte Himmelgarten-Bibliothek hat hier ihre Heimstatt gefunden. Viele Mineralien, wichtige archäologische Funde, bedeutende Schriften, Urkunden, Münzen und zahlreiche interessante, aus vielen Jahrhunderten stammende Objekte garantieren einen unvergesslichen Museumsbesuch für jedermann.

Als große Bereicherung setzen der Veranstaltungs- und Sonderausstellungsraum, der Museums-Shop, das Museums-Bistro und der angrenzende Museums-Garten weitere wichtige Akzente.

Frau Hinsching und ihrem kleinen Team an Mitarbeitern und ehrenamtlich Tätigen wünschen wir auch für die Zukunft viele begeisterte und beeindruckte Besucher von 8-80 Jahren. Mögen Ihnen nie die Ideen ausgehen, mögen sie in den nächsten Jahrzehnten weiterhin leidenschaftlich Museum machen und somit Ihnen, verehrte Gäste, immer wieder neue Anstöße geben, dieses wichtige Museum als Ort der Bildung, aber auch der Entspannung zu begreifen und zu besuchen. Damit Sie sagen werden: Da muss ich unbedingt wieder hin. In die Flohburg!

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!